

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gutes Beispiel Ottensheim im „Österreichischen Baukulturreport“



Dieser Bericht über die Baukultur in Österreich wurde von der Bundesregierung, vertreten durch das Bundeskanzleramt, beauftragt. Die „Plattform Baukultur“ mit Sitz in Wien war die Auftragnehmerin. Er erscheint alle fünf Jahre. Es wird darin auf die Bedeutung von Baukultur und Raumplanung eingegangen. Der Bericht gliedert sich in drei Kapitel: Zukunftsfähig – Bürgernah – Kompetent. Im Teil „Bürgernah“ sind einige Beispielgemeinden angeführt, neben Zwischen-

wasser und Langenegg in Vorarlberg findet sich viel Wissenswertes über Ottensheim unter dem Titel „Kommune als Bauherr“ bzw. über die Ausdauer bei der qualitätsvollen Entwicklung des Zentrums.

Ich freue mich, dass unsere qualitätsvolle Herangehensweise in Sachen Baukultur so weit ausstrahlt und ich in Wien und Graz gemeinsam mit Landeshauptmann Franz Voves, VertreterInnen der Architektur und

Raumplanung und internationalen Expertinnen zur Präsentation des Baukulturreportes auf das Podium eingeladen wurde.

Die Einladungen, über die Baukultur in Ottensheim zu erzählen oder Projekte wie Ortskernentwicklung, Shared Space, Klimaschutzaktivitäten, Neue Arbeit_Neue Kultur, etc. zu präsentieren sind zahlreich. Sie sind ebenso arbeitsintensiv wie auch bereichernd.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den MitarbeiterInnen der Bauabteilung, insbesondere beim Bauabteilungsleiter Philipp Tschavoll, aber auch seiner Vorgängerin Michaela Simmel (früher Prechtl), bei unserem Ortsplaner Gerhard Lueger, sowie dem Bauausschussvorsitzenden Erwin Nadschläger bedanken. Für qualitätsvolle Arbeit, die dann auch Früchte trägt, ist immer das Zusammenspiel vieler Kräfte notwendig und das hat auch etwas mit politischer Kultur zu tun.

Unter www.baukulturreport.at können Sie nachlesen (Seite 91 und 105 – 109).

Uli Böker
Bürgermeisterin

Walter Peherstorfer erhält die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich

Walter Peherstorfer ist Mitarbeiter der OÖ. Theater und Orchester GmbH im Bereich Technik

Auszug aus der Laudatio bei der Übergabe der Auszeichnung durch LH Dr. Josef Pühringer:

„Mit Walter Peherstorfer darf ich jemand auszeichnen, der seit nunmehr rund 37 Jahren als gute Seele für alle Abteilungen des Hauses tätig ist. 1975 als Heizer für das damals noch mit Kohleöfen beheizte Gebäude des Landestheaters eingestellt, ist Walter Peherstorfer seit 1990 Vorstand der Haustechnik.“

Die Abteilung Haustechnik hat sich unter seine Führung zu einer im ganzen Haus geschätzten und geachteten Abteilung entwickelt. Walter Peherstorfer ist sozusagen das berühmte „Mädchen für alles“. Ob Fuhrpark, Übersiedelung, Raumklima, Besorgung von Einkäufen, Transporte. Immer wenn es wo brennt, wird die Haustechnik unter 179 angerufen!

Man sollte glauben, dass jemand, der Jahr ein



Foto: Land OÖ/Stinglmayr

Jahr aus vom Keller bis zum Dachboden das Haus täglich mehrmals durchläuft, am Abend sich einer ruhenden Tätigkeit widmet. Nicht so bei Walter Peherstorfer: Zu seinen Hobbys zählen die Teilnahme an den Marathons von London, Berlin bis New York ebenso wie z. B. eine Mountainbiketour von Sardinien nach Ottens-

heim und im Winter die Teilnahme an Langlaufrennen.“

Wir gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen für die Zeit des Umzuges in das neue Musiktheater alles Gute!

Uli Böker
Bürgermeisterin